

HANS GEORG HILLER VON GAERTRINGEN

SCHNÖRKELLOS

DIE UMGESTALTUNG VON BAUTEN
DES HISTORISMUS IM BERLIN
DES 20. JAHRHUNDERTS



Gebr. Mann Verlag · Berlin

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	8
I. EINFÜHRUNG	13
1. Ein unsichtbares Phänomen	14
2. Fragestellung	17
3. Forschungs- und Quellenlage	21
4. Terminologische Probleme	31
II. BESCHREIBUNG EINES FEINDBILDS – DEKOR AM AUSSENBAU (1850–1914)	39
1. Orte und Materialien	42
2. Funktionen	64
III. KRITIK UND SELBSTKRITIK – ZUR ETABLIERUNG DES DEKORVERZICHTS	71
1. Kritik der Hässlichkeit	76
2. Kritik des Bedeutungsverlusts	78
3. Kritik der Lüge	82
4. Kritik einzelner Bauteile	91
IV. KORREKTUR ALS PRINZIP IN DENKMALPFLEGE, ARCHITEKTUR UND STÄDTEBAU SEIT DEM 19. JAHRHUNDERT	93
1. Korrektur des Baudenkmals	95
2. Korrektur des Entwurfs	101
3. Korrektur von Entwurf und Bestand	103
4. Korrektur nach Zerstörung	108
V. DIE INAUGURIERUNG DES UNARTIGEN – ANFÄNGE DER ENTDEKORIERUNG (1920–1925)	111
1. Fassadenneubau	112
2. Fassadenangleichung	114
3. Ästhetik der Sparsamkeit	117
4. Entdekorierung und farbige Stadt	120

VI.	WERBEFASSADEN (1925–1929)	127
1.	Hermann Muthesius und der Potsdamer Platz	128
2.	Fassadenumbauten der Avantgarde	131
3.	Umbauten der älteren Architektengeneration	140
4.	Erhaltene Beispiele in Berlin	142
5.	Anfänge der Entdekorierung außerhalb Berlins	147
6.	Entdekorierung in den 1920er Jahren – Ausmaß, Motive, Reaktionen	156
VII.	UNTERBRECHUNG DER ENTDEKORIERUNG (1929–1939).	165
1.	Ende der Werbefassade seit 1929	166
2.	Historismus-Rezeption nach 1933	170
3.	Totaler Stadtbau statt Entdekorierung	173
VIII.	AUSSERHALB BERLINS – ENTDEKORIERUNG VON ALTSTADT UND DORF (1934–1943)	175
1.	Die »Wiederherstellung« Danzigs	182
2.	Die »Entschandelung« Stralsunds – Musterbeispiel und Radikalisierung	190
3.	Anfänge der Entdekorierung des Dorfs	216
4.	Ensemble und »Volksgemeinschaft«	224
IX.	QUANTITATIVER HÖHEPUNKT IN WEST UND OST (1945–1964)	227
1.	Entdekorierung und »Kahlschlagsanierung« in West-Berlin	228
2.	Entdekorierung als Ersatzhandlung in Ost-Berlin	241
X.	HISTORISIERUNG DER GRÜNDERZEIT (1964–1980)	249
1.	Beginn der Stadtbildpflege in West-Berlin	251
2.	Kritik der Nachkriegsmoderne	257
3.	Die Grundeigentümer und das Ende der Entdekorierung in West-Berlin	261
4.	Stadtbildpflege in Ost-Berlin	264
XI.	NACH DER ENTDEKORIERUNG – ZUM UMGANG MIT DEN »NACKTEN KISTEN« (1975–1989)	273
1.	West-Berlin – Die leere Fassade als Experimentierfeld	274
2.	Ost-Berlin – Die Gründerzeitfassade als Medium der Propaganda	284
XII.	HISTORISIERUNG DER ENTDEKORIERUNG (1990–2012)	289
1.	Neudekorierung von Fassaden nach 1989	291
2.	Rehabilitierung der Entdekorierung?	296
3.	Historismus und Moderne – zum Verhältnis zweier historischer Stile	298
4.	Ornament versus Sachlichkeit – ein gelöster Konflikt?	301
XIII.	SCHLUSSBETRACHTUNG – ENTDEKORIERUNG ZWISCHEN UTOPIE UND REALITÄT	303

XIV. KATALOG ENTDEKORierter BAUTEN (1915–1943).	309
1. Einführung	310
2. Ausgeführte Umgestaltungen	312
3. Nicht ausgeführte Entwürfe	434

ANHANG	463
Literatur	464
Bildnachweis	488
Personen- und Firmenregister	490
Dank	495

XV. KARTEN ENTDEKORierter UND ERHALTENER FASSADEN DES 19. JAHRHUNDERTS (als Beilage)	
1. Berlin-Kreuzberg (Stand 1979)	A1
2. Berlin-Prenzlauer Berg (Stand 2008)	A2